

BSW-Trend des Monats September 2025

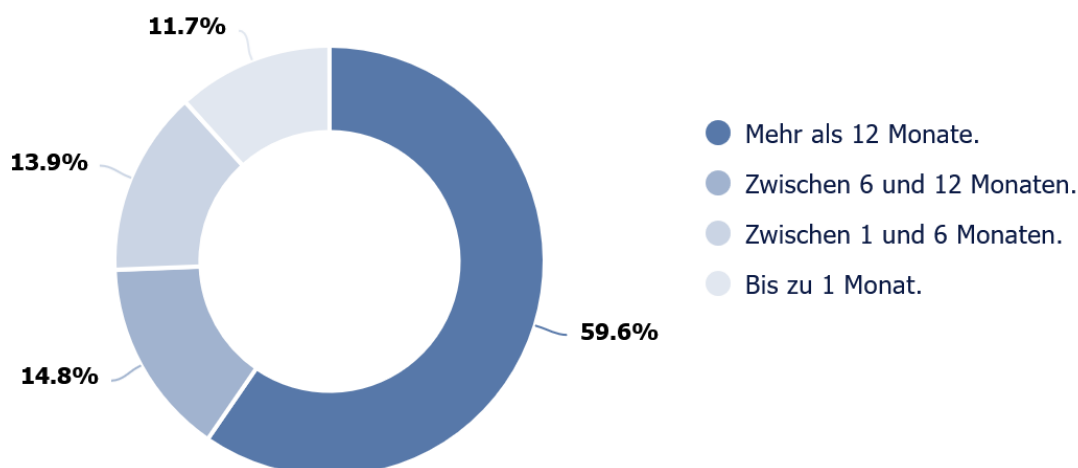
Anleger nutzen strukturierte Wertpapiere überwiegend zur mittel- bis langfristigen Positionierung

Frankfurt am Main, 11. September 2025

Fast 60 Prozent der Anlegerinnen und Anleger verfolgen mittel- bis längerfristige Anlagestrategien und halten strukturierte Wertpapiere länger als zwölf Monate (59,6 Prozent). Das ergab die aktuelle Online-Umfrage Trend des Monats im September, die der BSW gemeinsam mit den Börsen Stuttgart und gettex exchange sowie mehreren reichweitenstarken Finanzportalen durchgeführt hat. 14,8 Prozent haben einen Anlagehorizont zwischen sechs und zwölf Monaten, 13,9 Prozent agieren in einer Zeitspanne von einem bis sechs Monaten. Gut 10 Prozent der Teilnehmer halten ihre Positionen in strukturierten Wertpapieren kürzer als einen Monat (11,7 Prozent).

„Strukturierte Wertpapiere haben für den Großteil der Anleger eine strategische Bedeutung. Mit ihren risikoreduzierenden Eigenschaften ergänzen die zumeist defensiven Anlageprodukte die klassischen Depotbausteine: Sie ermöglichen attraktive Renditen und verlässliche Zinseinkommen auch in stagnierenden oder sogar in moderat fallenden Märkten, wenn Aktien es schwer haben“, so Christian Vollmuth, geschäftsführender Vorstand des Bundesverbands für strukturierte Wertpapiere (BSW).

Wie lange halten Sie strukturierte Wertpapiere durchschnittlich im Depot?



An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 1.468 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen finanzen.net, marktEINBLICKE.de, onvista.de und wallstreet-online.de sowie den Börsen Stuttgart und gettex exchange durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des BSW zur Verfügung:
<https://www.derbsw.de/de/trend-des-monats/>.

Bei Rückfragen

Carsten Kipper
Pressesprecher
+49 (69) 244 3303 75
kipper@derbsw.de

www.derbsw.de

Der Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland. Mitglieder sind Barclays, BNP Paribas, Citi, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS, UniCredit und Vontobel. Außerdem unterstützen mehr als 20 Fördermitglieder die Arbeit des Verbands. Dazu zählen neben den Börsen Stuttgart, Frankfurt und gettex exchange auch die Baader Bank und die ICF BANK. Ebenso gehören die Direktbanken comdirect, Consorsbank, DKB, flatexDEGIRO, ING-DiBa, maxblue, S Broker und Trade Republic sowie die Finanzportale finanzen.net und onvista und weitere Dienstleistungsunternehmen dazu.

